

Nachhaltigkeitsstrategie

Internes Nachhaltigkeitsmanagement bei ecos

März 2024



Internes Nachhaltigkeitsmanagement bei ecos

Wir haben in einem partizipativen Prozess mit internen und externen Stakeholdern in den Jahren 2022/2023 die ecos Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Sie besteht aus den drei Handlungsfeldern «Positiver Impact durch Projekte», «Zufriedene und kompetente Mitarbeitende» sowie «Prozesseco und Infrastruktur» und umfasst 12 wesentliche Themen.

Allen Handlungsfeldern ist ein allgemeines Ziel zugeordnet, das wiederum mit spezifischen Key Performance Indikatoren hinterlegt wurde. Die Steuerung der Handlungsfelder erfolgt über klare Verantwortlichkeiten.

Überblick unserer Handlungsfelder und wesentlichen Themen

| Handlungsfeld | Wesentliche Themen |
|--|--|
| Positiver Impact durch Projekte | Nachhaltigkeitsberatung für Unternehmen KLW für die öffentliche Hand Plattformaufbau |
| Zufriedene und kompetente Mitarbeitende | Gelebte Werte & lebendige Unternehmenskultur Gesundheit, Sicherheit und allgemeines Wohlbefinden der Mitarbeitenden Vielfalt & Chancengleichheit sowie Nichtdiskriminierung Attraktive Arbeitsbedingungen Rekrutierung und Entwicklung von Talenten Wissensmanagement |
| Prozesse und Infrastruktur | Nachhaltige Unternehmenssteuerung Wirtschaftliche Leistung & Geschäftsmodell & Qualitätsmanagement Reduktion des ökologischen Fussabdrucks |

Nachfolgend werden unsere Handlungsfelder, wesentlichen Themen und allgemeinen Ziele im Detail vorgestellt.

Positiver Impact durch Projekte

- **Nachhaltigkeitsberatung für Unternehmen:** Für Unternehmen ist es meist schwer, all ihre direkten und indirekten Auswirkungen gesamthaft zu überblicken, um gezielt Nachhaltigkeitsleistungen zu fördern und Nachhaltigkeitsrisiken zu reduzieren bzw. zu vermeiden. ecos begleitet Unternehmen mit partizipativen, interdisziplinären Prozessen bei der Analyse ihrer Auswirkungen, der Integration von Nachhaltigkeit in ihre Strategie und der Entwicklung von Nachhaltigkeitsmassnahmen. Auch die Fortschrittsmessung sowie die Nachhaltigkeitsberichterstattung und -kommunikation und Themen rund um Sustainable Finance und regulatorische Compliance stehen im Fokus. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) dienen dabei als Leitfaden.

- **KLW für die öffentliche Hand:** Die öffentliche Hand (Bund, Kantone, Städte, Gemeinden und halbstaatliche Organisationen) hat die Möglichkeit, einen grossen Teil zur Transformation auf systemischer Ebene beizutragen und somit ökologische und soziale Auswirkungen menschlichen Handelns zu reduzieren. ecos begleitet die öffentliche Hand bei der Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Massnahmen im Kontext von Kreislaufwirtschaft.

- **Plattformaufbau:** Wirtschaftliche Akteur:innen können die Rahmenbedingungen ihrer Branchen selten alleine verändern. Daher sind Plattformen von grosser Bedeutung, da sie Möglichkeiten zur Bündelung von Kräften schaffen. ecos unterstützt gleichgesinnte Akteur:innen bei der Vernetzung, dem Kreieren von Synergieeffekten und dem Wissenstransfer sowie mit gezielten Projekten in Niedrigeinkommensländern.

Für das Handlungsfeld «Positiver Impact durch Projekte» wurde das nachfolgende übergreifende Ziel definiert.

Allgemeines Ziel:

Unsere Projektarbeiten streben nach positivem, messbarem Impact im Einklang mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), das heisst, wir möchten mit unseren Projekten einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen innerhalb der planetarischen Grenzen leisten.

Zufriedene und kompetente Mitarbeitende

- **Gelebte Werte & lebendige Unternehmenskultur:** *ecos hat im Rahmen eines partizipativen, internen Prozesses ihre Werte definiert und auch eine Vision und Mission festgelegt. Diese Werte sollen gelebt und die Unternehmenskultur lebendig gehalten werden.*

Allgemeines Ziel:

Durch partizipative Prozesse werden die Werte fortlaufend überprüft, damit sie durchgehend von den Mitarbeitenden gelebt werden können und die Identifikation mit ihnen hoch ist.

- **Gesundheit, Sicherheit und allgemeines Wohlbefinden der Mitarbeitenden:** *Für ecos geht die Beziehung zwischen Unternehmen und Mitarbeitenden weit über den Austausch von Arbeitslohn für Arbeitszeit hinaus: Das Wohl unserer Mitarbeitenden ist ein zentrales Interesse von uns. Wir tun alles für die Vermeidung potenzieller negativer Auswirkungen der Arbeit und achten das Menschenrecht auf Erholung und Freizeit (Artikel 24).*

Allgemeines Ziel:

ecos stellt sicher, dass die Arbeitsbedingungen und die -umgebung gesundheitsfördernd, sicher und wohltuend für die Mitarbeitenden sind.

- **Vielfalt & Chancengleichheit sowie Nichtdiskriminierung:** *Rassismus, Sexismus und andere Formen der Diskriminierung sowie patriarchale Strukturen sind stark in den Denk- und Verhaltensweisen verankert. Wir wirken dem aktiv entgegen und achten die Menschenrechte auf Freiheit, Gleichheit und Solidarität (Artikel 1) sowie das Verbot der Diskriminierung (Artikel 2).*

Allgemeines Ziel:

ecos setzt sich für ihre Werte von Respekt, Gleichheit und Inklusion ein und engagiert sich intern aktiv für die Förderung von Vielfalt, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung. Besonders bei der Einstellung und Beförderung wird darauf geachtet.

- **Attraktive Arbeitsbedingungen:** *Wir alle verbringen einen Grossteil unserer Zeit bei der Arbeit und haben das Recht darauf, dass wir uns dort wohlfühlen und unser Potenzial bestmöglich entfalten können. Daher ist es uns wichtig, dass die Arbeitsbedingungen attraktiv gestaltet sind.*

Allgemeines Ziel:

ecos achtet stets auf eine gute Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen, um sicherzustellen, dass sich alle Mitarbeitenden wohl fühlen, gerne bei ecos arbeiten und Entwicklungsperspektiven sehen.

- **Rekrutierung u. Entwicklung von Talenten & Wissensmanagement:** *Wie in jedem Unternehmen gibt es auch bei ecos Mitarbeitende, die das Unternehmen verlassen. ecos ist bemüht, die Fluktuation möglichst gering zu halten. Um die benötigten Kompetenzen sicherzustellen, fördert ecos die Entwicklung ihrer Talente, managt aktiv den grossen Wissensschatz und rekrutiert, wo nötig, neue Mitarbeitende.*

Allgemeines Ziel:

Die Mitarbeitenden von ecos haben die benötigten fachlichen Kompetenzen, um ihre Arbeit auszuführen. ecos fördert den kontinuierlichen Wissenszuwachs und macht die Weiterbildungsmöglichkeiten bekannt.

Prozesse und Infrastruktur

- **Nachhaltige Unternehmenssteuerung:** *ecos hat die Nachhaltigkeit seit mehr als 30 Jahren in der Schweiz geprägt, sie ist daher tief in unserer DNA verwurzelt. Deswegen wird Nachhaltigkeit aktiv in die strategische Unternehmenssteuerung miteinbezogen und in der Organisation verankert.*

Allgemeines Ziel:

Die ecos Nachhaltigkeitsstrategie ist organisatorisch adäquat verankert.

- **Wirtschaftliche Leistung, Geschäftsmodell & Qualitätsmanagement:** *Selbstverständlich ist die wirtschaftliche Leistung essenziell für den langfristigen Fortbestand des Unternehmens ecos. Daher wird stets sichergestellt, dass die Wirtschaftlichkeit gegeben und das Geschäftsmodell solide und resilient aufgebaut ist. Nur qualitativ hochwertige Leistungen sichern die Kundenzufriedenheit und garantieren unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit.*

Allgemeines Ziel:

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von ecos sichert das Fortbestehen des Unternehmens, ermöglicht zukunftsgerichtete Investitionen in Mitarbeitende, Themen und Projekte und macht ecos resilient.

- **Reduktion des ökologischen Fussabdrucks:** *Als Dienstleistungsunternehmen hat ecos zwar einen kleinen ökologischen Fussabdruck, der aber dennoch vorhanden ist. ecos ist sich ihrer Verantwortung bewusst und will ihre negativen Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich halten.*

Allgemeines Ziel:

Mitarbeitende leben eine glaubwürdige Vorbildfunktion (bspw. in den Bereichen Mobilität und Ernährung) und die Umweltdaten der operationellen Prozesse werden gemessen und gemanagt.